

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Adrian Grasse (CDU)**

vom 07. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. November 2017)

zum Thema:

Entwicklung des Deutschlandstipendiums in Berlin

und **Antwort** vom 29. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12656

vom 7.11.2017

über Entwicklung des Deutschlandstipendiums in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Studierende sind derzeit Stipendiaten des Deutschlandstipendiums in Berlin?

Zu 1.:

Die Daten für das Deutschlandstipendium werden gemäß dem Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) von den Hochschulen erhoben und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gemeldet. Die für das Jahr 2017 zu erhebenden Daten werden erst zum 31.01.2018 an das Amt für Statistik gemeldet. Den nachfolgenden Antworten liegen deshalb die Daten des Jahres 2016 zugrunde.

In Berlin gab es im Jahr 2016 993 Stipendiatinnen und Stipendiaten.

1.1. Wie viele davon studieren an einer Fachhochschule und wie viele an einer Universität?

An Fachhochschulen studierten davon 296, an Universitäten 611. 86 Stipendiatinnen und Stipendiaten studierten an Kunsthochschulen.

1.2. Wie verteilen sich die Stipendiaten auf die Berliner Universitäten und Fachhochschulen?

Die Stipendien verteilen sich wie folgt:

Universitäten:

Freie Universität Berlin	146
Technische Universität Berlin	173
Charité - Universitätsmedizin Berlin	123

Humboldt-Universität zu Berlin	134
Steinbeis-Hochschule Berlin	6
International Psychoanalytic University Berlin	27
Psychologische Hochschule Berlin	2
<hr/>	
Summe	611

Fachhochschulen:

Alice Salomon Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	3
Beuth Hochschule für Technik Berlin	62
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	106
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	56
Touro College Berlin	4
bbw Hochschule Berlin	5
SRH Hochschule der populären Künste Berlin	4
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin	4
SRH Hochschule Berlin	9
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Berlin	4
Evangelische Hochschule Berlin	27
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin	12
<hr/>	
Summe	296

Kunsthochschulen:

Universität der Künste	16
Kunsthochschule Berlin	23
Musikhochschule Hanns Eisler	28
Schauspielhochschule Ernst Busch	19
<hr/>	
Summe	86

1.3. Wie hoch ist der Frauenanteil an den Stipendiaten?

Von den 993 Stipendiatinnen und Stipendiaten waren 560 Frauen.

1.4. Wie viele Stipendiaten sind Ausländer und wie viele aus der EU?

Von den 993 Stipendiatinnen und Stipendiaten waren 147 ausländische Studierende, davon kamen wiederum 64 aus der Europäischen Union (EU).

1.5. Welche Fachrichtungen studieren die Stipendiaten hauptsächlich?

Die Verteilung auf die Fachrichtungen für 2016 zeigt folgende Statistik:

Fachrichtung	Stipendien
Geisteswissenschaften	61
Sport	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	255
Mathematik, Naturwissenschaften	110
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	139
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	15
Ingenieurwissenschaften	293
Kunst, Kunstwissenschaften	115
Sonstige Fachrichtungen	5

2. Wie hat sich die Zahl der Stipendiaten in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 2.:

Entwicklung der Stipendien in den Jahren 2012 – bis 2016

Jahr	Stipendien
2012	386
2013	670
2014	776
2015	914
2016	993

3. Wie fördern die Universitäten und Fachhochschulen ihre Studierenden bei der Bewerbung um ein Stipendium?

Zu 3.:

Die Durchführung des Stipendiengesetzes obliegt im Wesentlichen den Hochschulen. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Neben der organisatorischen Abwicklung ist es ihre Aufgabe, Förderinnen und Förderer zu finden, die sich am Deutschlandstipendium finanziell beteiligen wollen. Diese Arbeit bildet die Grundlage für die Stipendienvergabe.

Die Bewerbung der Studierenden wird durch Aushänge, Internetseiten, Bewerbungsformulare und Beratungen gefördert, so dass Studierende, die wegen ihrer Leistungen und persönlicher Umstände und/oder gesellschaftlichen Engagements für das Deutschlandstipendium in Frage kommen, zu einer Bewerbung ermutigt werden.

4. Unterstützt der Senat die Hochschulen bei diesen Bemühungen?

Zu 4.:

Die Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung - unterstützt die Hochschulen organisatorisch bei der Durchführung des Stipendienprogrammgesetzes. Das Land Berlin stellt auch das Bindeglied zwischen dem staatlichen Mittelgeber, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, und den durchführenden Hochschulen dar.

Berlin, den 29. November 2017

In Vertretung

Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -